



# rotkreuz

## Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Juli 2023



Am 19. August ist wieder Blaulichttag am Kuhsee.

### UNSERE THEMEN

- Alexandra Eisenrith von der Wasserwacht im Interview
- Melderdienst in Oberstdorf für unsere Bergwacht
- Teil der Gemeinschaft werden
- 3 Fragen an Jugendleiterin Alina Rogner

### Liebe Mitglieder des Augsburger Roten Kreuzes,

nach diesen ersten Monaten an der Spitze des Kreisverbands bin ich immer wieder aufs Neue begeistert und überrascht vom Facettenreichtum des Augsburger Roten Kreuzes. Ob Modular-Festival oder Sommernächte – ohne unsere Ehrenamtlichen wäre dies alles so nicht möglich. In dieser Ausgabe blicken Sie ein wenig hinter die Kulissen von Wasser-, Bergwacht und Jugendrotkreuz. Wir könnten Bücher füllen mit all den Erlebnissen, Geschichten, Lebensläufen.

Ich freue mich schon auf den Blaulichttag am 19. August am Kuhsee. Dann haben unsere Freiwilligen mal wieder die Chance, zumindest einen Teil ihrer Vielseitigkeit der Öffentlichkeit zu präsentieren. Mir fällt auf: Menschen, die sich für andere engagieren, sind oft sehr gut darin, ihr Licht unter den Scheffel zu stellen. Gilt das auch für Sie? Dann wird es Zeit, dass Sie sich mal auf die Schulter klopfen - mehr dazu auf Seite 3. Jeder Mensch, der sich für unsere Sache engagiert, vergrößert und stärkt unser

Netzwerk des Guten - egal ob mit einer Spende oder durch ehrenamtlichen Einsatz.

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne, unbeschwerte Sommerzeit!



Herzliche Grüße, Ihre

Isabella Reiter  
Kreisgeschäftsführerin

# „Das gibt Dir so viel Energie.“

Seit 29 Jahren engagiert sich Alexandra Eisenrith bei der Wasserwacht Augsburg-West, die ihre Wachstation im Familienbad hat. Seit 14 Jahren ist sie die 44-Jährige Industriekauffrau Vorsitzende der „Weschler“. Dabei wollte sie ursprünglich nur auf die Toilette ...

## Alex, wie kamst Du damals zur Wasserwacht?

Ich war als 16-Jährige mit meiner Großcousine auf dem Plärrer und wir wollten uns die 50 Pfennig Klogeld sparen. Sie hatte die Idee, dass wir bei der Wasserwacht im Familienbad aufs Klo gehen. Sie war damals dort schon ehrenamtlich engagiert. Und dann sind wir dort versumpft. Ich fühlte mich sofort willkommen, lauter coole Leute. Das war 1994 und ich habe seitdem fast jeden Tag im Familienbad verbracht. Erste-Hilfe-Kurs, Sanitätslehrgang, die Ausbildung zur Rettungsschwimmerin, zur Motorrettungsbootführerin und Leinenführerin habe ich absolviert. Meinen Mann Günter lernte ich dort kennen und lieben. Wir verfolgen hier alle das gleiche Ziel: Menschen helfen, Leben retten. Wasserwacht ist kein Hobby, sondern eine Lebenseinstellung.

## Gab es einschneidende Erlebnisse?

Ich werde mich immer an meine erste Lebensrettung 2003 erinnern. Ein kleiner Junge tippte mich an: „Da liegt einer am Boden.“ Ich bin rein und hab den 9-Jährigen hochgetaucht. Das vergisst Du nie, das gibt Dir so viel Energie, wenn Du das Erlernte abrufen und Leben retten kannst. Ich kriege heute noch Gänsehaut. Aber natürlich gibt es auch Vorfälle, die tragisch enden.

## Ihr seid ja nicht nur im Familienbad, sondern mit Eurer mobilen Einheit überall in und um Augsburg unterwegs...

Da wir so zentral gelegen sind, haben wir kurze Wege. Bei Wassernotfällen fahren wir z. B. bis zum Rothsee in Zusmarshausen. Die Schnell-Einsatz-Gruppe besteht aus einem Motorrettungsboot und einem Wasserrettungsfahrzeug. Die Finanzierung dieses Fahrzeugs hatte ich mir als Ziel für meine „Amtszeit“ gesetzt. Fünf Jahre habe ich Spenden und Gelder akquiriert; 2019 hatten wir die 65 000 Euro dann beisammen. Ich werde daher auch nicht mehr für den Vorsitz kandidieren und es etwas ruhiger angehen lassen.

## Bei der Finanzierung spielt auch der legendäre Hundebadetag „Bello's Batschlach“ eine Rolle.

Wir hatten damals überlegt, wie wir an Geld für ein neues Einsatz-



Zur großen Wasserwacht-Familie gehören auch Vierbeiner wie der leider bereits verstorbene „Buddy“.

fahrzeug kommen. Irgendjemand hat gesehen, dass es in Bamberg einen Hundebadetag gibt. Da hab ich gesagt: Das machen wir auch. Und zwar gleich im großen Stil, über ein ganzes Wochenende, mit großem Rahmenprogramm. Das hat eingeschlagen wie eine Bombe. Heuer findet „Bello's Batschlach“ zum achten Mal im Familienbad statt und zwar am Samstag, 16., und Sonntag, 17. September. Wie immer fließen die Einnahmen komplett in unser Ehrenamt.

**Unsere Wasserwacht Augsburg-West hat aktuell rund 300 ehrenamtliche Mitglieder. 400 bis 500 Erste-Hilfe-Leistungen, eine Lebensrettung und 1-2 Hilfeleistungen am Schwimmer (z. B. bei Krämpfen) führen die RetterInnen im Schnitt pro Sommer-Saison durch. Wer die „Weschler“ unterstützen will, kann sich an Tel. 0821/32900-810 oder E-Mail [info@wasserwacht-augsburg-west.de](mailto:info@wasserwacht-augsburg-west.de) wenden.**



sska.de

Weil's um uns alle geht.

## Unsere Zeit ist jetzt.

Im Fokus stehen ökologisches, soziales und faires Handeln. Deshalb unterstützen wir viele Aktionen und Projekte in unserer Region.

## Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtparkasse  
Augsburg

# Melderdienst in Oberstdorf für unsere Bergwacht

Unsere Bergwacht Augsburg sichert die steilen Tribünen bei FCA-Spielen oder die Darstellerinnen beim Englespiel auf dem Christkindlesmarkt und betreut Wettkämpfe im DAV-Kletterzentrum. Hauptsächlich leisten unsere Bergretter aber im Winter und Sommer Dienst in der Region rund um Oberstdorf. Ein Bericht unserer Ehrenamtlichen Katharina Knorr-Held, die an der Uni Augsburg studiert.

Im April 2022 sollten wir uns bei der Bergwacht Augsburg für den Sommerdienst in Oberstdorf eintragen. Ich habe eine Woche im Juli gewählt. Als es so weit ist, beziehe ich das Oberstdorfer Bergwacht Depot. Melderdienst bedeutet, 24 Stunden am Tag einsatzbereit vor Ort zu sein. Das heißt: Unter Tags muss ich bei einem Einsatz in maximal 10 Minuten am Depot sein. In der Nacht liegen neben mir Funkgerät und der Melder, der mich über einen Einsatz alarmiert. Bereits nach einer Stunde der erste Alarm. Über Funk höre ich die Details des Notrufes: Eine Person hat Lichtsignale entdeckt, die einem alpinem Notsignal ähneln. Schnell klärt sich allerdings, dass die Lichtzeichen nicht von einer in Not geratenen Person stammen.

Am nächsten Tag lerne ich etwas für die Universität und inspiziere zwischen durch die Einsatzfahrzeuge und deren Boardausrüstung, u.a. Gebirgstrage, Notarzttrucksack und Beschreibungen zu Fahrwegen im Dienstgebiet. Langweile kommt in meiner Dienstwoche definitiv nicht auf: Wir kümmern uns z.B. um ein akutes Koronarsyndrom, eine



Wo geht es hin? Einsatz unserer Bergwacht im Oytal.

gestürzte Mountainbikerin, eine Wanderin mit Drehschwindel, eine Hitzeerschöpfung und zwei Ausflügler, die auf einer Gratwanderung nicht weiterkommen. Sobald die Leitstelle den Einsatzleiter über die Details (Ort, Personen, grobes Meldebild) eines Einsatzes unterrichtet hat, wird über das weitere Vorgehen entschieden: Wie viele Personen werden am Einsatzort benötigt? Wie kommen diese zum Verunglückten? Am Unfallort wird der Patient, wenn nötig, zunächst medizinisch betreut und dann ins Tal gebracht oder einem Rettungswagen übergeben. Im besten Fall erreichen ein oder zwei Einsatzkräften mit einem Einsatzfahrzeug den Patienten, versorgen ihn und transportieren ihn ab. Manchmal wird allerdings ein Hubschrauber benötigt.

Problematisch wird es, wenn der Aufenthaltsort einer Person nicht genau bekannt ist. Am vorletzten Abend meiner Dienstwoche meldet die Leitstelle zwei Vermisste, die am Vortag zu einer

langen Bergtour aufgebrochen sind. Ein Verwandter macht sich Sorgen, da die Bergsteiger noch immer unterwegs und nicht erreichbar sind. Während die Polizei schon mit einem Hubschrauber nach den Vermissten sucht, sammeln wir in einer großen Einsatzbesprechung alle Informationen für das Auffinden der Vermissten und planen das weitere Vorgehen. Dann kurz vor Einbruch der Dunkelheit die Entwarnung: Die vermissten Bergsteiger haben sich gemeldet. Sie sind unverletzt und erreichen bald das Tal.

**Im vergangenen Jahr hatte unsere Bergwacht 96 Einsätze. Aktuell sind es 17 aktive Ehrenamtliche. Außerdem gibt es 10 AnwärterInnen/Jugend. Die Bergretter suchen dringend Aktive. Interessierte sollten sicher Skifahren und Klettern können. Weitere Infos unter [augsburg@bergwacht-bayern.de](mailto:augsburg@bergwacht-bayern.de) oder Tel. 0821 / 77 83 40 00.**

## Sind Sie eigentlich stolz auf sich?

**„Ach, ich wusste gar nicht, dass Ihr das ehrenamtlich macht!“ Einer der Sätze, die unsere Freiwilligen bei ihren Einsätzen von Bombenfund bis Plärrer noch immer am häufigsten hören.**

Damit diese Bewegung von und für Menschen funktionieren kann, braucht es nicht nur die Aktiven. Ebenso wichtig sind Sie, unsere Fördermitglieder! Mit Ihrem Beitrag, den Sie leisten - wie groß er auch individuell sein mag -, sind Sie Teil der großen, weltumspannenden Rot-Kreuz-Familie und ermöglichen erst die starke, wichtige Rolle, die das Augsburger Rote Kreuz in der Stadtge-

sellschaft spielt. Ihre Gelder fließen überwiegend in unser ehrenamtliches Engagement hier vor Ort in Augsburg - unsere Bereitschaften, unsere Wasser- und Bergwacht, Jugendrotkreuz und unsere Rettungshundestaffel. Wir alle profitieren also ganz konkret davon! Haben Sie eigentlich schon Ihren Kindern, Ihren Enkelinnen und Bekannten von Ihrem Engagement erzählt? Seien Sie stolz auf sich und ermuntern Sie an-

dere dazu, ebenfalls Teil der Gemeinschaft zu werden. Denn gerade heute ist es enorm wichtig, dass wir Menschen motivieren, sich gegenseitig zu unterstützen - und zeigen, dass diese Hilfe ganz unterschiedliche Gesichter haben kann. Die Vorteile, die Sie als Fördermitglied genießen, wie etwa die Rückholung bei medizinischen Notfällen im In- und Ausland, ist sicher für manche ein zusätzliche Motivation.



Einfach QR-Code scannen, um mehr über die Fördermitgliedschaft zu erfahren.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)

BRK Kreisverband Augsburg - Stadt

IBAN

DE 79 72 05 00 00 00 00 03 92 14

BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

AUGSDE77XXX



Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

BRK Spende

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

IBAN des Auftraggebers

Empfänger:

Bankverbindung des Empfängers:

DE79720500000000039214  
AUGSDE77XXX

EUR

SPENDE

Verwendungszweck (nur für Empfänger):

Auftraggeber/Einzahler:

(Quittung des Kreditinstituts)



# „Teil von etwas Größerem.“

**Alina Rogner leitet die Jugendarbeit in unserem Kreisverband. Bereits seit 12 Jahren gehört die 23-Jährige, die als Kundenberaterin bei den Stadtwerken arbeitet, zur großen Gemeinschaft des Augsburger Roten Kreuzes.**

**Alina, Du bist schon mit 9 Jahren zum Jugendrotkreuz gekommen...**

Ja, mein Papa ist im Roten Kreuz ehrenamtlich engagiert und hat mich mitgenommen. Ich bin also in diese Welt und das Ehrenamt reingewachsen.

**Woher nimmst Du die Zeit dafür?**

Also, erstens sind wir ja ein Team. Ich habe eine Stellvertreterin und einen Stellvertreter. Aber ja: Mein Hobby ist das Ehrenamt. Ich bin schon froh, wenn ich mal einen Abend auf der Couch verbringe. Gerade im Sommer ist viel zu tun. Sanitätsdienste bei Events und etwa jedes zweite Wochenende steht Öffentlichkeitsarbeit an. Im August präsentieren wir uns z.B. auf dem Blaublichtag. Das ist für uns sehr wichtig. Viele Leute wissen nach wie vor nicht, dass wir in unserer Freizeit dafür sorgen, dass sie in Sicherheit feiern oder Fußball schauen können.

**Was bedeutet Dir das Ehrenamt?**

Ich könnte mir mein Leben ohne Ehrenamt nicht vorstellen. Es ist toll, Teil von

etwas Größerem zu sein. Man knüpft viele hilfreiche Kontakte und schließt Freundschaften. Leider ist das Ehrenamt nicht mehr sehr beliebt. Dabei ist es wunderbar, seine Zeit nicht zu verschwenden, sondern gemeinsam etwas voranzubringen. Kinder ab 6 Jahren können einfach mal unverbindlich in unseren wöchentlichen Gruppenstunden vorbeischaun. Es gibt neben den Ausbildungen auch viel Spiel und Spaß. Wir organisieren Zeltlager und andere Aktivitäten. Was man mitbringen sollte, ist die Lust, sich zu engagieren und Menschen zu helfen.

**Unser Jugendrotkreuz hat aktuell 60 Mitglieder zwischen 13 und 27 Jahren. Sie übernehmen an 6 Schulen in Augsburg den Sanitätsdienst. Außerdem hat das JRK in Augsburg eine eigene Sanitätseinheit für Ehrenamtliche ab 16, die z. B. bei FCA- und AEV-Spielen oder bei den Sommernächten die Bereitschaften unterstützt. Zum Spektrum der Aus- und Fortbildungen gehört die realistische Notfalldarstellung bei Übungen wie etwa zuletzt beim Notunfallsymposium sowie das Kinderschminken. Jugendlager, Hütten und Wettbewerbe sorgen für ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Mehr Infos unter: <https://www.jrk-augsburg.de>**



© BRK

Bereits seit über einem Jahrzehnt an Bord: Alina Rogner.

## Impressum

**BRK KV Augsburg-Stadt**

**Redaktion:**  
Claudia Wohlhüter

**Vi.S.d.P.:**  
Kreisgeschäftsführerin  
Isabella Reiter

**Herausgeber:**  
BRK KV Augsburg-Stadt  
Berliner Allee 50a  
86153 Augsburg  
Tel.: 0821 32900 0  
[www.kvaugsburg-stadt.brk.de](http://www.kvaugsburg-stadt.brk.de)  
[info@kvaugsburg-stadt.brk.de](mailto:info@kvaugsburg-stadt.brk.de)

**Auflage:**  
10.185